

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

1) Hessencasselscher Antheil.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

und bey andern Bergen findet man häufig Diamanten, welche in Absicht ihres Glanzes und ihrer Härte den böhmischen gleichkommen, und sie noch zuweilen übertreffen. Man findet Amethyste, doch jetzt selten; in einigen Gegenden auch Marienglas. In mehrern Dorfschaften verfertigt man viele kleine Böttcherwaare, größtentheils aus Fichten- und Tannenholze.

Landesregierung. Diese gefürstete Grafschaft gehört 7 Herren, 1) dem Landgrafen von Hessencassel, 2) dem Churfürsten von Sachsen, 3) dem Herzog von Sachsen-Weimar, 4) dem Herzog von Sachsen-Meiningen, 5) dem Herzog von Sachsen-Gotha, 6) dem Herzog von Sachsen-Coburg, 7) dem Herzog von Sachsen-Hildburghausen.

1) Hessencasselscher Antheil.

Stadt: Schmalkalden, (s. 2. Th. S. 63.) am Flüssen Schmalkalden und Stille, eine volkreiche Stadt, mit 1400 Häusern. Nächst Cassel die größte unter den Hessischen Städten. Mitten in der Stadt ist ein altes fürstliches Schloß, welches der **Hessenhof** genennet wird. Zunächst an der Stadt liegt auf einem Hügel das Schloß **Wilhelmsburg**. Bey Schmalkalden ist nicht nur ein ergiebiges Salzwerk; sondern die Stadt liegt auch zwischen sehr ergiebigen Hammerwerken, welche gute Nahrung verschaffen. Mit den allhier verfertigten Stahl- und Eisenwaaren, als Messern, Sabeln, Feilen und Schläßer, Werkzeugen u., wird ein starker Handel getrieben. Insbesondere ist der hiesige Stahl von solcher vorzüglichen Güte, daß er auswärts bis nach Rußland geht. Man findet hier auch eine Gewehr- und einige Zinnknopfabriken; eine Damir- und Plüschmanufaktur; eine Parchent- und eine Farbenfabrik. Man macht hier auch Tabakspfeifenköpfe von Meerschäum. Nicht weit von der Stadt liegt ein ziemlich flaches Gebirge, das eine große Menge Eisen oder Stahlstein liefert, der **Stahlberg**, welcher, wegen der vielen Schmelzhütten, Stahl-Eisen-Blech- und Zeynhämmer, Schleifsteinen und Mühlen, die **Brodtkammer** von dem hessischen Antheil dieser Grafschaft genennt wird. In den neuesten Zeiten ist indessen das hiesige Eisen- und Stahlgewerke weniger einträglich als sonst, theils wegen der in mehrern Gegenden neu er-